

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 31 (1915)

Heft: 15

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pflichterfüllung hat der Verwaltungsrat dieses Geschäftes dem treuen Arbeiter Herrn Dietsch ein Dank- und Glückwunschkreis, sowie ein ansehnliches Geschenk durch die tit. Direktion persönlich überreichen lassen.

Baugenossenschaft Seefeld-Zürich. Die Mitglieder dieser Genossenschaft werden auf den 12. Juli zu einer außerordentlichen Generalversammlung eingeladen, an der über die Liquidation der Genossenschaft Beschluß gefasst werden soll.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft A.-G., Bern. (Mitget.) Unter dem Vorsitz von Herrn A. Vogt fand am 2. Juli die Aktionärerversammlung der Allgemeinen Gas-Industrie Gesellschaft statt: 10 anwesende Aktionäre vertraten 1980 Aktien. Die Versammlung genehmigte einstimmig die Jahresrechnung mit einem Rendegewinn von Fr. 54.071.06 und beschloß gemäß Antrag des Verwaltungsrates die Ausschüttung einer Dividende von 4 1/2 % wie im Vorjahr. Als Rechnungsrevisoren und Suppleanten wurden die bisherigen Herren bestätigt.

Kühle Wohnräume. Über die „heisse“ Frage des „Kühlhalens der Wohnräume“ berichtet Herr Professor H. Ch. Nussbaum:

Die Versahren zur künstlichen Kühlung der Luft und der Räume lassen sich ihrer Eigenart und ihrer Kosten wegen für das Wohnhaus nur in Einzelfällen verwenden. Aber Sommer, wie sie das Jahr 1911 brachte, lehren stets wieder, wie unheilvoll eine lang andauernde Zeit hoher Wärme auf die Gesundheit der Bevölkerung einwirkt. Dieser Sachlage gegenüber sollte schon der Architekt mehr als bisher Sorge tragen, daß ein Kühlhalten der Wohnungen möglich wird. Zunächst ist das Einbelten der Sonnenseiten der Häuser in Pflanzengrün ein wertvolles und billiges Mittel für ihre Kühlhaltung. Sowohl ihre Beschattung durch Baumkronen und hohes Buschwerk wie das Überzlehen der Wände mit Schlingpflanzen halten die Glut der Sonnenstrahlung zurück. Die Pflanze verbraucht die ihr zugeführte Wärme zum geringeren Teil zum Aufbau neuer Zellen, zum größten Teile zur Wasserverdunstung.

Wo das Einbelten der Häuser in Pflanzengrün nicht möglich ist, sollte mindestens eine sehr helle Färbung und Reinerhaltung der von der Sonnenstrahlung getroffenen Flächen statfinden. Soweit dies aus technischen und ästhetischen Gründen angeht, empfiehlt sich ferner ihre glatte Gestaltung. Denn helle glatte Flächen nehmen aus der Strahlung meist weniger Wärme auf und geben durch sie weniger Wärme ab als rauhe und dunkle Flächen.

Die Fenster bedürfen an den Sonnenseiten des Schutzes. Und zwar führen nach Süden weit vorspringende Dächer, Laubdächer, Zeltdächer und dergleichen zu diesem Ziele, ohne eine nachteilige Verkürzung des Lichtteinlasses herzorzurufen. Nach den östlichen und westlichen Himmelsrichtungen sind Stabläden aus starkem Holz mit ausprechbaren Flügeln das zweckmäßigste Schutzmittel.

Die Himmelslage der Räume ist ebenfalls von erheblicher Bedeutung für ihre Wärmeverhältnisse. Im allgemeinen verdient im Winter die Südlage, im Sommer die reine Nordlage oder die Nordwestlage den Vorzug für die Räume zum Tagesaufenthalt. Für Schlafzimmer verdient die Morgensonne den Vorzug, während sie für Wohnräume durch frühzeitige Erhöhung des Wärmegrades im Sommer höchst lästig zu werden vermag.

Das Steildach verdient im Sommer den Vorzug gegenüber jeder anderen Dachform. Für das gesamte Mauerwerk bewohnter Dachgeschosse sollten ausschließlich großzellige Baustoffe Verwendung finden. Bei den dort üblichen geringen Wandstärken ist feinzelliges Material, einschließlich der Hohlziegel, als Wärmeschutz ungeeignet.

Schwemmsteine, großzellige leichte Ziegel und Sinterputze in sandreinem Mörtel kommen für diesen Zweck in Betracht. Ihre hohe Durchlässigkeit für Wasserdampf und Luft sorgen zugleich für die Trockenerhaltung und den Luftwechsel der Dachwohnungen.

Selbstverständlich kommt auch in dem mit ausreichendem Wärmeschutz versehenen Hause der zweckmäßigen Regelung der Fensterlüftung hohe Bedeutung für seine Wärmeverhältnisse zu. Führt man vom Abend bis zur Frühe einen lebhaften Luftwechsel herbei und beschränkt ihn tagsüber auf das zur Reinerhaltung der Raumluft tatsächlich vorhandene Erfordernis, dann wird man in einem derartig geschützten Hause unter Wärmebelästigungen nicht zu leiden haben. Bei der üblichen Bauweise der Häuser bildet dagegen eine lebhafte Luftbewegung dann ein Bedürfnis, wenn die Räume nach einigen Tagen anhaltend warmer Witterung sich auf 23° Celsius und mehr erhitzt haben. Sie lässt sich zumeist nur durch Gegenzug erzielen. Er erhöht zwar die Raumtemperatur, sobald der Wärmegrad der Luft im Freien höher liegt als diese. Aber die lebhafte Luftbewegung entzieht der Haupftfläche der Bewohner durch Ableitung und Wasserdampfentzehrung in der Zeitelheit weit mehr Wärme, als anährend ruhende Luft von etwas niedrigerem Wärmegrad es vermag. Vorteilhafte ist es allerdings, in den warmen Tagesstunden durch Gebläse eine lebhafte Bewegung der Raumluft hervorzurufen. Dem überhohen Wasserdampfgehalt der Raumluft, der sich namentlich bei südlichen Winden einzustellen pflegt, vermag man dadurch entgegenzuwirken, daß man große Gefäße mit tunclichst kaltem Wasser in den Räumen aufstellen und ihren Inhalt genügend oft erneuern läßt. Sie müssen Schalen oder Teller als Untersetzer erhalten, in denen das Schwitzwasser gesammelt und bei jeder Inhalterneuerung besiegelt wird. Das reine Wasser der Gefäße kann in die Badewanne gegossen oder sonst benutzt werden, wenn man eine Vergrößerung von Leitungswasser vermeiden will.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkäufe, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man mindestens 20 Cts. in Marken (für Befundung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

330 a. Wer liefert eine Riemenscheibe, 1500/200/70 mm, aus Schmiedisen, zweiteilig? **b.** Wer liefert Bretter, 26 bis 40 mm, tonisch und parallel gefräst, in kleineren und größeren Partien? Offerten unter Chiffre 330 an die Exped.

331. Wer hätte gebraucht, event. auch neue Leitspindeldrehbänke von 1—1,5 m Drehlänge vorteilhaft abzugeben? Offerten unter Chiffre 331 an die Exped.

332. Wo wäre ein starkes Stirngetriebe billig zu kaufen? Rad zirka 2—2 1/2 m Durchm., 160—170 mm Bohrung, zweiteilig, mit Holzstangen, zirka 120—150 mm breit, 60—65 mm Teiling, samt Kolben, zirka 1 m Durchm.; ebenso ein starkes Windegetriebe, Rad ca. 1 1/2 m Durchmesser, 100 mm Bohrung, mit Holzzähnen, samt Kolben, 1 m Durchmesser, 90 mm Bohrung? Offerten mit genauer Beschreibung und wenn möglich Gewichtsangabe nebst dessen äußersten Preis unter Chiffre 332 an die Exped.

333. Wer hätte eine gut erhaltene Akkumulatoren-Batterie von 36 Elementen, Spannung 70—80 Volt, billig abzugeben? Wer würde das Inventar dieser Batterie besorgen? Offerten unter Chiffre 333 an die Exped.

334. Wer liefert sofort und zu welchem Preis ca. 150 m gut erhaltene, gebrauchte Gasrohr, 6—7 em Durchmesser? Offerten unter Chiffre 334 an die Exped.

335. Wer liefert Gasometer zum Fassen von Sauerstoff und Wasserstoff, Größe ca. 150 und 300 m³? Gebrauchte Gasometer in gutem Zustande würden auch in Betracht kommen. Offerten unter Chiffre H E 335 an die Exped.

336. Wer könnte gebraucht, gut erhaltenen Werkzeug für eine Reparaturwerkstatt liefern, bestehend in vollständigem Schmiede-

werkzeug, Umboß, Schraubstock, Zangen, Gesenke *et c.*, sowie eine Drehbank? Offerten unter Chiffre 336 an die Exped.

337a. Wer erteilt Auskunft oder wer liefert Mittel, um Schwarzblech blank zu machen, um es nachher zu verlupfern?
b. Wer gibt Anleitung über Metallschmelzerei und Gießerei und wer liefert irgendeine Kopie und Schmelztiegel, die für das stärkste Feuer erprobt sind? Offerten unter Chiffre 337 an die Exped.

338. Welche Sägerei und zu welch äußerstem Preis liefert waggonweise an Station verladen gefundene, saubere Buchenbretter oder zugeschnittene Riesen, 30 mm dick, zu Parkettzwecken, gegen bar? Nur Offerten mit Preisen erwünscht. Gef. Offerten unter Chiffre 338 an die Exped.

339. Wer hätte eine kleine, eiserne, gut erhaltene Drehbank von ca. 50 cm Drehlänge mit Supportheit billig zu verkaufen? Offerten an G. Grif., Mühlenstraße 24, St. Gallen.

340. Wer hätte 10 Stück ca. 1,8 mm starke Kupferbleche, 270×1255 mm groß, abzugeben? Gef. Offerten an Brandenberg & Cie., b. Bahnhof Zug.

341. Wer liefert gegen Barzahlung 1—3 Wagen Tannenbretter, befäumt oder in Klößen, 18—50 mm stark, in gesunder Ware? Gef. Offerten an J. Honegger & Cie., Zürich, Talacker 11.

342. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge, 70—80 Rollendurchmesser, für mehrere Wochen mietweise abzugeben? Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten an G. Bisinger, Zimmerei und Sägerei, Lichtensteig (St. Gallen).

343. Wer hätte für einen Kräjewagen und Sägewagen Rollen und Geleise billig abzugeben?

344. Wer hätte einen 8 PS Elektromotor mietweise abzugeben? Spannung 350 Volt, Drehstrom. Offerten an Hans Schmid, Margenmühle bei Weinfelden (Thurgau).

345. Wer liefert und zu welchem Preis Tellium? Offerten an Industrie suisse de travaux en Ciment, Mendrisio.

346. Wer kann sofort liefern grösster Posten (bis 1000 m) schwarze 1" Röhren? Sofortige Offerten unter Chiffre 346 an die Exped.

347. Wer liefert gegen Kassa 100—200 m³ tann. Trämmelholz, 2. bis 3. Qualität? Preis nächste Bahnhofstation verladen. Offerten unter Chiffre 347 an die Exped.

348. Wer hätte einen gebrauchten, noch gut erhaltenen Elektromotor, 4 PS, abzugeben? Offerten an G. Weber, Baummeister, Kirchberg (St. Gallen).

349. Wer hätte ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Drahtseil, 15—20 mm Durchmesser, ca. 3000 m lang, abzugeben? Angebote an Postfach 5192, Sierre.

350. Wer liefert Brennholzspaltmaschine und eine Fräse zum schneiden von Brennholz für Wasserkraftbetrieb? Offerten unter Chiffre 350 an die Exped.

351. Wer hätte ca. 80 m Glanschenrohre, 30—40 cm Lichteite, für einen Druck von 8 PS, zu äußerster Preisen für Station Loffen abzugeben? Gef. Offerten unter Chiffre 351 an die Exped.

352. Wer liefert Dörrapparate für Früchte und Gemüse? Offerten unter Chiffre 352 an die Exped.

353. Wer wäre Abgeber einer kompletten eisernen und tadellos erhaltenen Holzdrehbank? Gef. Offerten an J. Bietenholz, Drehstahlerie, Bläffikon (Zürich).

354. Welche Firma befasst sich mit der Erstellung eines Hochkamins von 28 m Höhe und 2 m Grundfläche? Offerten unter Angabe von Referenzen unter Chiffre 354 an die Exped.

355. Welches Säge- und Hobelwerk könnte einen kombin. Wagen Hobelwaren nach Stat. Wangen liefern und zu welchem Preise? Offerten nimmt entgegen: J. Kun, Baugeschäft, Wiedlisbach (Bern).

356. Gebrauchte Zinkensäge-Maschine, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Fabrikates unter Chiffre Z 356 an die Exped.

357. Wer liefert Geleiseanlagen in 60 mm Stärke, gebraucht, in gutem Zustande, mit Schwellen, ca. 1000 m? Offerten nimmt entgegen Rob. Müller, Holzhandlung, Bünigen (Aargau).

358. Wer hat einen gebrauchten, aber noch tadellos laufenden Bohrer, 12 cm Durchmesser, zur Fabrikation von hölzeren Fauchepumpen, neu oder gebraucht, abzugeben und zu welchem Preise? Offerten an Fritz Grunder, Worb- und Rechenmacher, Gondiswil (Bern).

359. Wer liefert prima Erlenbretter, 1—2 Waggons, 20 mm aufwärts dic, gegen Kassa? Offerten unter Chiffre 359 an die Exped.

360. Wer hätte eine Dreschmaschine, komplett mit Strohbindern *et c.* versehen, abzugeben, mietweise mit Verkaufsrecht? Offerten mit Angabe der Größe, Leistung, Miete und Kaufpreis an Postfach 4818, Pieterlen (Bern).

361. Wer liefert die neuesten und solidesten Systeme Ventile für Faucheausläufe? Offerten unter Chiffre B 361 an die Exped.

362. Wer hätte einen stehenden Querrohr-Dampfkessel von 3—6 m² Heizfläche billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 362 an die Exped.



Asphalt-

und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Stallböden Plättli-Böden 1214b

Asphalt-Parkett Asphalt-Blei-Isolierplatten

Dachpapp-Dächer zu Isolierungen.

Holzzement-Dächer Holzpfästerungen

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & CIE, vormals E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, **BASEL.**

Antworten.

Auf Frage 287. Gerber & Cie., Kupferschmiede, Langnau (Bern) eifernen Wasserdestillations-Apparate zu vorteilhaften Bedingungen.

Auf Frage 293. Wir haben auf Lager eine gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene Kies- und Steinmaterial-Waschmaschine, welche wir miet- und kaufweise abgeben würden: Robert Nebi & Cie., Werdmühleplatz 2, Zürich 1.

Auf Frage 293. Eine Kies- und Sandwasch Maschine kann Ihnen sowohl für Kauf als auch für Miete billig abgeben: Joseph Wormser, Zürich, Gartenhofstraße 32.

Auf Frage 294. Trockene Tannenholzbretter in gewünschten Dimensionen und schöner Qualität hat billig abzugeben: J. Späti, Sägerei, Konau.

Auf Frage 294. Eine Partie (cirka 15 m³) 60 mm Holzbretter, trockene Ware, hat sehr preiswert abzugeben: Joz. Dudler, Dampfsäge- und Hobelwerk, Staad b. Rorschach.

Auf Frage 294. Mit Freigäste in Verbindung zu treten wünscht Hs. Ettinger, Holzhandlung, Davos Glaris.

Auf Frage 295. Wasser-Reservoirs in allen Dimensionen liefern in kürzester Frist zu billigsten Preisen: A.-G. Kesselfabrik Niederswilen.

Auf Frage 296. Haben an meinem Lager verschiedene Betonmischmaschinen in allen Größen und laden zu einem Besuch ein: Joseph Wormser, Zürich, Gartenhofstraße 32.

Auf Frage 296. Wir haben eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Betonmischmaschine, fahrbar, für eine Tagesleistung von circa 15—20 m³ und für Hand- event. Kraftbetrieb, eingerichtet, vorrätig: Robert Nebi & Cie., Zürich 1, Werdmühleplatz 2.

Auf Frage 297 ist zu antworten, dass es sich in vorliegendem Falle wahrscheinlich um die Holzwespe handelt. Die vor Jahren in die noch im Walde stehenden Baumstämme gelegten Eier haben sich nun voll entwickelt und wollen hinaus, da sie im Trockenen gar nicht länger leben können. Außer den Löchern machen sie Ihnen keinen Schaden. Vermehrung im trockenen Holze ist ausgeschlossen. Es ist ratsam, die Löcher mit Salmiak auszuspüren. Verantwortlich kann niemand gemacht werden, da solche Eier nicht von bloßem Auge gefunden werden können und auch sonst keine Kennzeichen vorhanden sind. Die Holzwespe kommt häufiglich in Kiefernwäldern vor, häufiger als eigentlich bekannt ist.

Auf Frage 297. Es scheint sich um sogenannte fliegende Ameisen zu handeln. Diese vertilgt man, indem man ein oder mehrere Schwämme in Zuckerlösung taucht, sie dann an die betreffenden Orte auflegt, auch diese Sorte Ameisen saugen die Lösung begierig an, resp. nisten sich in den Schwämmen ein. Sollten es nicht Ameisen, wie vermutet, sein, so versuche man die Löcher, wo diese aus- und eintrühen, ziemlich stark konzentrierte Borfäure eintropfen zu lassen. Kas. Winkler & Cie., chem. bautechn. Artikel, Zürich 5.

Auf Frage 303. Sehen Sie sich mit der Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel in Verbindung.

Auf Frage 311a. Waschmaschinen für mech. Antrieb liefert in vorzügl. Qualität in allen möglichen Ausführungen: J. Höhn, mech. Werkstätte, Wädenswil.

Auf Frage 325. Trennbandsägen oder einzelne Trennapparate bekommen Sie von der A.-G. Maschinenfabrik Landquart.

Auf Frage 325. Eine vorzügliche Trennbandsäge mit 1000 mm Rollen finden Sie vorrätig bei A. Müller & Cie. in Brugg.

Auf Frage 326. Neue und gebrauchte fahrbare Holzfräsen mit Benzimotor oder Elektromotor hat in verschiedenen Ausführungen preiswürdig abzugeben: J. Läthi, Konstr.-Werkstätte, Worb (Bern).

Auf Frage 326. Eine gut erhaltene, fahrbare Holzfräse mit Motor haben billig abzugeben: Weber & Cie., Maschinenfabrik und Gießerei, Uster.

Auf Frage 326. Die A.-G. Maschinenfabrik Landquart liefert ab Lager eine fahrbare Bandsäge.

Auf Frage 329. Habe mehrere Waggons Bretter, II. und III. Kl. abzugeben und erfuhe um Angabe Ihrer Adresse: Jos. Dudler, Staad b. Rorschach.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Rohbauarbeiten für ein neues Aufnahmgebäude mit Bordach und angebautem Güterschuppen auf der Station Dachsen. Pläne rc. im Bureau Nr. 208 (2. Stock) des Aufnahms- und Verwaltungsgebäudes in St. Gallen und im Bureau des Bahn-ingenieurs in Winterthur. Eingaben mit Aufschrift „Neues Aufnahmgebäude Dachsen“ bis 15. Juli (verbindlich bis 15. August) an die Kreisdirektion IV in St. Gallen.

Zürich. Erweiterung der Frauenklinik in Zürich 6. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Eisenbetonkonstruktionen. Pläne rc. auf dem kanton. Hochbauamt, Sepersteig 3, Bureau 22. Eingaben mit entsprechender Aufschrift bis 12. Juli an die kanton. Bau-direktion in Zürich.

Zürich. Schreinerarbeiten und Mobiliarlieferung I. Teil zum Neubau Blinden- und Taubstummenanstalt in Zürich 2. Pläne rc. auf dem kanton. Hochbauamt, Sepersteig 3, Bureau 22. Angebote mit der Aufschrift Schreinerarbeiten „Blinden- und Taubstummenanstalt“ bis 12. Juli an die kanton. Bau-direktion in Zürich.

Zürich. Schreinerarbeiten und Beschläglieferung zum Umbau des Absonderungshauses des Kantonspitals Winterthur. Pläne rc. auf dem kanton. Hochbauamt, Sepersteig 3, Bureau 20. Angebote mit entsprechender Aufschrift bis 15. Juli an die kanton. Bau-direktion in Zürich.

Zürich. Kirchenpflege Uster. Ausdruck sämtl. Kirchentüren. Eingaben bis 10. Juli an Präsident Hardmeier. Auskunft dafelbst.

Bern. Neuerstellung eines Sägegebäudes und Einbau einer Wohnung in Alchenstorf. Nähtere Auskunft beim Bauherrn, Emil Knopf, 3. B. in Wil b. Alchenstorf. Eingaben bis 15. Juli an denselben.

Bern. Winterungsalarmberechtigte der Bäuerl Erlbach. Erstellung einer Wasserleitung nebst Quellenfassung auf Tschuggenboden. Eingaben per Laufmeter bis 10. Juli an Ullmendvogt A. Henschel in Erlbach. Nähtere Auskunft dafelbst.

Bern. Diverse kleinere Zimmerarbeiten auf der Alp Baumgarten, Gemeinde Reuti. Nähtere Auskunft bei Nägelei, Obmann, Reuti. Eingabetermin 10. Juli.

Bern. Neue Käferei in Bittwil-Zimlisberg. Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten. Pläne rc. bei Architekt Fr. Wyss in Böb. Offerten schriftlich bis 12. Juli an Präsident Junker in Zimlisberg.

Schwyz. Neubau Töchterpensionat Theresianum in Ingenbohl. Glaserarbeiten (innere und äußere Fenster mit Verglasung, Rohglas und Drahtglas, Ziergläser, Glasdecke), Gipser- und Malerarbeiten. Bedingungen beim bauleitenden Architekten, G. Doppler in Basel, Mühlheimerstraße. Depotgebühr für die Unterlagen 20 Fr. Eingabetermin 18. Juli.

St. Gallen. Anbau eines Westflügels an das Zeughaus auf der Kreuzbleiche in St. Gallen. Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, Schloss- und Beschläglieferung. Pläne rc. je von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr auf dem Kantonsbauamt in St. Gallen (Zimmer Nr. 90 im Regierungsgebäude). Offerten mit der Aufschrift „Bauarbeiten für Zeughaus-Anbau“ bis 17. Juli, an das Kantonskriegskommissariat in St. Gallen.

St. Gallen. Alpverwaltung Egg (Kalfusental), Gemeinde Sevelen. Schermbau am Übersäk der Alp Egg. Plan rc. bei J. Ullr. Hagnmann, Alpmeister, St. Ulrich bei Sevelen. Eingaben mit Aufschrift „Schermbaute“ an obigen bis 10. Juli, abends 7 Uhr.

Graubünden. Gemeinde St. Moritz. Errichtung eines zylindrischen Wasserbehälters in Eisenbeton (14 m Durchm. und 3 m Höhe), sowie eines Schieberhauses und der Wasserfassung im Suvretatal. Pläne rc. im Gemeindehaus. Angebote bis 12. Juli an den Gemeindevorstand.

Aargau. Gemeinde Döschgen. Errichtung eines Transformatorhauses, Sekundärleitung und Installationarbeiten. Pläne rc. bei Gemeindeammann Bündel. Eingaben mit der Aufschrift „Elektrische Versorgung Döschgen“ bis 15. Juli an den Gemeinderat.

Aargau. Gemeinde Wittnau. Bau einer Eisenbetonbrücke über den Dorfbach. Plan und Vorschrift bei J. Studer, Gemeinderat, Wittnau. Eingabetermin 15. Juli.

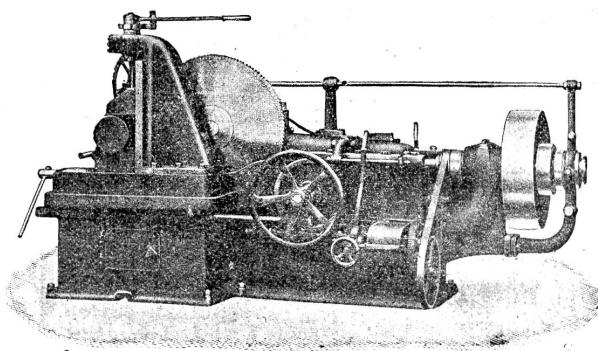
Vaud. Commune de Lavigny. Construction d'un second réservoir d'emmagasinement de 200,000 litres avec chambre de vannes et accessoires. Plans, etc. au greffe municipal de Lavigny et au bureau de A. Jaton et Fils, géomètres officiels, à Morges. Soumissions à Armand Corday, syndic à Lavigny, pour le 10 juillet, à 2 h. du soir.

Vaud. Société de Laferie de Perroy. Transformation à l'intérieur de la porcherie (séparations en fer évidé et éventuellement en pose d'auges en grès). Renseignements chez le président. Début 1er août.

Valais. Consorts de la montagne de Flore rière Conthey. Adduction d'eau des Trente-pas. 2215 m. de tuyaux galvanisés, foulées, réservoirs et bassins en mélèze. Plans, etc. chez le procureur Dessimoz Joseph à Premploz, qui recevra les soumissions pour le 15 juillet.



W. WOLF
Ingenieur
vormals
Wolf & Weiss
ZÜRICH I



Schnell-Kaltsägemaschine SS.

WERKZEUGMASCHINEN

Bureau und Lager:

Brandschenkestrasse 7.